



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Kamen - Rathausplatz 1 - 59174 Kamen

Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1
59174 Kamen

Fraktionsbüro :

Rathausplatz 1
59174 Kamen
Zimmer P4
☎ 02307 / 148 - 5400
📠 02307 / 148 - 5450
b90gruene-fraktion.kamen@gswcom.biz

Bürozeiten :

Di. 10 - 12 Uhr
Do. 14 - 16 Uhr

04.02.2016

Antrag an den Umwelt- und Klimaausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen für die nächste Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzausschusses die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Windpotentialanalyse“. Wir bitten darum, folgenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen:

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Klimaschutzausschuss beauftragt die Verwaltung die Arbeiten an der Windpotentialanalyse auf Grundlage des aktualisierten Windenergieerlasses NRW vom 04.11.2015 fortzuführen und im Sinne des Klimaschutzkonzepts der Stadt Kamen zum Abschluss zu bringen.

Begründung:

Auf der Weltklimakonferenz in Paris wurde im Dezember 2015 ein Meilenstein für den Klimaschutz beschlossen. Auf Grundlage des aktuellen Weltklimaberichts des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), der die wesentliche Botschaft beinhaltet: „Der Klimawandel ist Realität. Die Erderwärmung muss auf maximal zwei Grad Celsius begrenzt werden!“, vereinbarten erstmals die Industrie- und Schwellenländer, dass alle gemeinsam gegen den Klimawandel vorgehen. Ziel dabei ist es, die Erderwärmung auf weniger als 2° Celsius, womöglich auf 1,5° Celsius zu begrenzen.

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen vor der die Welt steht. Der Klimawandel wird nicht nur die Lebensgrundlage von Milliarden von Menschen negativ beeinflussen, der Klimawandel wird auch in Zukunft die Fluchtursache Nr. 1 auf unserer Erde sein. Daher ist es dringend geboten auf allen Ebenen schnellstmöglich aktiv zu werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen, mit seiner rot-grünen Landesregierung, hat das schon lange erkannt. Es ist bereits seit Jahren Vorreiter beim Klimaschutz. In Nordrhein-Westfalen wurden als erstes Bundesland die Ziele des Klimaschutzes bereits frühzeitig in Form eines Klimaschutzgesetzes verabschiedet. Zum Erreichen der notwendigen Klimaschutzziele ist der Ausbau der Windenergie ein wesentlicher Baustein. NRW will bis 2020 als ambitioniertes Ziel den Anteil der Windenergie an der Energieproduktion auf 15% erhöhen.



Auch im Entwurf des Klimaschutzkonzepts der Stadt Kamen, das den politischen Gremien derzeit zur Bewertung vorliegt, ist ein Schwerpunkt der Ausbau der Windenergie. Hier wird zum Erreichen der Klimaschutzziele für Kamen von drei Windenergieanlagen mit einer jeweiligen Leistung von 3 MW und einer Nabenhöhe von bis zu 150 m ausgegangen. Dieses Ziel wurde gemeinsam mit allen relevanten Akteur*innen in den Workshops zum Klimaschutzkonzept erarbeitet.

Im Planungs- und Umweltausschuss vom 14.07.2011 wurde die Verwaltung der Stadt Kamen mit der Erarbeitung einer aktualisierten Windpotentialanalyse auf Basis des Windenergieerlasses NRW von 2011 beauftragt. Am 01.07.2013 wurde im Planungs- und Umweltausschuss ein Vorentwurf vorgestellt. Anschließend ruhte das weitere Verfahren in Kamen, da aufgrund diverser Gerichtsurteile unterschiedlicher Verwaltungsgerichte zur Planungs- und Bewertungspraxis von Windenergieanlagen der Windenergieerlasses NRW in Teilen angepasst werden musste. Die weitere Erarbeitung und Beschlussfassung für das Kamener Stadtgebiet wurde daher zunächst ausgesetzt.

Seit dem 04.11.2015 ist die Neufassung des Windenergieerlasses NRW veröffentlicht, auf dessen Basis nach nunmehr knapp fünf Jahren die weitere Realisierung von Windenergieanlagen in Kamen umgesetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Dörlemann
Fraktionssprecherin